

Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
26.08.	31.08.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 13V WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	DE000NWB13V9
31.08.	31.08.	Inh.-Schuldv. Reihe 254 Commerzbank AG	DE000A1REVX0
	05.09.	Öff.-Pfandbr. Em. HBE0J3 NRW.BANK	DE000HBE0J34
07.09.	05.09.	Inh.-Schuldv. Ausg. 137 Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)	DE000NWB1376
08.09.	12.09.	Medium-Term Notes Ausg. 41Z NRW.BANK	DE000WLB41Z5
12.09.	13.09.	Inh.-Schuldv. Ausg. 170 Land Nordrhein-Westfalen	DE000NWB1707
	15.09.	Landesschatzanw. Reihe 1241 DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	DE000NRW21U
	15.09.	Inh.-Schuldv. Ausg. 742 Bundesrepublik Deutschland	DE000WGZ7BX0
13.09.	16.09.	Bundesschatzanw. von 2014 (2016) Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)	DE0001137479
	16.09.	Inh.-Schuldv. Ausg. 44D Land Nordrhein-Westfalen	DE000WLB44D6
	16.09.	Landesschatzanw. Reihe 997 16.09.	DE000NRW2ZH4
15.09.	16.09.	dgl. Reihe 998 Bundesrepublik Deutschland	DE000NRW2ZJ0
	20.09.	Bundesanleihe 1986 (2016) Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)	DE0001114492
	20.09.	Inh.-Schuldv. Ausg. 44F European Investment Bank	DE000WLB44F1
19.09.	22.09.	DM-Anl. 1986(16) NRW.BANK	DE0004791074
	22.09.	Inh.-Schuldv. Ausg. 14W Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)	DE000NWB14W5
21.09.	26.09.	Inh.-Schuldv. Ausg. 44G DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	DE000WLB44G9
	26.09.	Inh.-Schuldv. Ausg. 812 NRW.BANK	DE000WGZ7XC8
23.09.	28.09.	Inh.-Schuldv. Ausg. 14F 28.09.	DE000NWB14F0
	28.09.	dgl. Ausg. 15M DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	DE000NWB15M3
27.09.	30.09.	Inh.-Schuldv. Ausg. 665 30.09.	DE000WGZ3AF
	30.09.	dgl. Ausg. 765 WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	DE000WGZ7HY5
	30.09.	Öff.-Pfandbr.-Reihe 533 Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	DE000A0TF4A9
28.09.	01.10.	Inh.-Schuldv. Ausg. 1295 29.09	DE000A1X3KP7
29.09		WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	
	04.10.	Hypo.-Pfandbr. Reihe 331 DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	DE000A1ML20
30.09.	05.10.	Inh.-Schuldv. Ausg. 639	DE000WGZ4900

Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 1059	DE000NRW0AP4	24.08.16 – 24.11.16	0,00000 %
Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) Inh.-Schuldv. Ausg. 458	DE000WLB4588	24.08.16 – 23.11.16	0,60100 %
DZ BANK Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Inh.-Schuldv. Serie 569	DE000WGZ7DQ0	25.08.16 – 25.09.16	0,19100 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Inh.-Schuldv. Reihe 197	DE000A1EWHB5	25.08.16 – 24.11.16	2,00000 %
Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 1352	DE000NRW0GN6	26.08.16 – 27.11.16	0,00200 %

Hauptvers. u. Handel ex Dividende

Datum	Gesellschaft	Geschäfts- jahr	EUR	Dividenden- Schein-Nr.	Ex- Dividende am
23.08.	Westag & Getalit AG	15	0,74	CBF	24.08.
	Dgl. Vz.A.	15	0,80	CBF	24.08.
26.08.	Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG	15	0,--		
26.08.	STADA Arzneimittel AG	15	0,70	CBF	29.08.
26.08.	Stöhr & Co. AG i.A.	15	0,--		

Abgeschlossene Zulassungsverfahren

(Einführungstag wird noch bekannt gegeben)

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main
unter dem EUR 25.000.000.000,--
Debt Issuance Programme vom 3. Juni 2016
zu begebenden Schuldverschreibungen

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main
unter dem EUR 25.000.000.000,--
Debt Issuance Programme vom 3. Juni 2016
zu begebenden gedecketen Schuldverschreibungen

Sparkasse KölnBonn, Köln
unter dem EUR 4.000.000.000,-- Debt Issuance Programme
vom 11. September 2015 zu begebende Schuldverschreibungen und Pfandbriefe

Bekanntmachungen

Quotrix

Beauftragung als Market Maker gemäß §§ 41, 42 BörsO i.V.m. §§ 2, 3 Regelwerk Quotrix

Die aktuelle Beauftragung des Market Makers im elektronischen Börsenhandelssystem Quotrix endet zum 31.12.2016. Die Unterlagen für die Bewerbung als Market Maker für den Zeitraum ab dem 1.1.2017 können ab dem 4.4.2016 bei der Geschäftsführung der Börse Düsseldorf angefordert werden.
Düsseldorf, 4. April 2016

Quotierungen bei variabel notierten verzinslichen Wertpapieren

Die Skontroführer im Handelssystem XONTRO sind bei variabel notierten verzinslichen Wertpapieren bis auf weiteres von den in § 7 Regelwerk Quality Trading aufgeführten Spread- und Volumensgarantien befreit. Hiervon unberührt bleibt die gemäß § 1 Regelwerk Quality Trading bestehende Verpflichtung zur Veröffentlichung von verbindlichen Quotes in allen liquiden Wertpapieren.
Düsseldorf, 29. Oktober 2015

Rückgabe CBF-Nummer der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main

Die Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, gibt die **CBF-Nummer 4081** mit Ablauf vom 31. August 2016 zurück. Ab dem 1. September 2016 handelt die Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale nur unter der CBF-Nummer 4025.
Düsseldorf, 16. August 2016

Wahlen zum Börsenrat der Börse Düsseldorf Amtszeit 2017 - 2019

Der Börsenrat der Börse Düsseldorf hat gemäß § 6 Absatz 1 der Börsenverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen die nachfolgend genannten Personen zu Mitgliedern des Wahlausschusses für die Wahl des Börsenrates der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2017 - 2019 berufen:

Vorsitzender:

Herr Martin Renker
Sprecher der Regionalen Geschäftsleitung Nordwest
Deutsche Bank AG

Beisitzer:

Herr Markus Flade
Leiter der Abteilung Trading
Bankhaus Lampe KG

und

Herr Florian Weber
Geschäftsführender Direktor
SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE

Die Wahl wird am 3. November 2016 stattfinden.
Düsseldorf, 9. August 2016

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2017 bis 2019

Die Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf findet am

Donnerstag, den 3. November 2016

statt.

Rechtsgrundlage für die Wahlen ist die Börsenverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Börsenverordnung NRW - BörsVO NRW). Diese Verordnung ist auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahlen“ abrufbar.

Die Funktionsbezeichnungen in den die Börsenratswahl betreffenden Bekanntmachungen werden entsprechend § 2 Abs. 4 BörsVO NRW allein zur besseren Lesbarkeit entweder in männlicher oder weiblicher Form geführt. In jedem Fall sind beide Geschlechterformen gemeint.

Als Wahlort wird der Besprechungsraum I der Börse Düsseldorf, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf festgesetzt.

Die Wahlen werden als Briefwahl durchgeführt.

Die abgegebenen Stimmen müssen bis 12:00 Uhr des Wahltages beim Wahlausschuss eingegangen sein.

Wahlberechtigt sind die am Wahltag zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassenen Unternehmen und die Unternehmen, deren emittierte Wertpapiere an der Börse zum Handel zugelassen sind (§ 5 Abs. 1 BörsVO NRW).

Die **vorläufigen Wählerlisten** für die einzelnen Wählergruppen sind im Internet ab sofort auf der Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahlen“ abrufbar.

Gehört ein Wahlberechtigter mehreren Wählergruppen an, muss er dem Wahlausschuss bis zum **30. August 2016** mitteilen, in welcher Gruppe er seine Stimme abgeben wird. Ein Formular für die formlose Änderung der vorläufigen Wählerlisten steht auf der Website der Börse Düsseldorf zum Download bereit. Unterbleibt eine solche Mitteilung, so bestimmt der Wahlausschuss die Gruppe, in der der Wahlberechtigte seine Stimme abgeben kann.

Die Wahlberechtigten werden gebeten, ihre Eintragungen in der vorläufigen Wählerliste auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahlen“ zu überprüfen und das Sekretariat des Wahlausschusses über Einwendungen wegen fehlerhafter, aber auch wegen fehlender Eintragungen bis zum **30. August 2016** zu unterrichten.

Die Feststellung der **endgültigen Wählerlisten** wird Anfang September im Internet gesondert bekannt gemacht.

Gewählt wird in den durch § 4 BörsVO NRW festgelegten Wählergruppen mit der dort aufgeführten Sitzverteilung.

Die Wahlberechtigten werden hiermit aufgefordert, nach Bekanntmachung der endgültigen Wählerlisten bis **30. September 2016** (einschließlich) **Wahlvorschläge** beim Sekretariat des Wahlausschusses, Börse Düsseldorf, z. H. Frau Anne Brokemper / Beate Schmid, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf, einzureichen. Eine Einzelunterrichtung der Wahlberechtigten erfolgt nicht.

Es ist zu beachten, dass ein Wahlvorschlag die Bezeichnung der Gruppe, für die der Vorschlag abgegeben wird, enthalten muss. Ein gültiger Wahlvorschlag setzt sich jeweils aus einem Kandidaten und einem diesem zugeordneten Stellvertreter zusammen (§ 8 Abs. 2 BörsVO NRW). Für ein wahlberechtigtes Unternehmen darf jeweils nur ein Kandidat benannt werden; Kandidat und zugeordneter Stellvertreter dürfen jedoch demselben Unternehmen angehören (§ 8 Abs. 4 BörsVO NRW). Wählbar sind gemäß § 5 Abs. 2 BörsVO NRW bei Unternehmen, die in der Rechtsform des Einzelkaufmanns betrieben werden, der Geschäftsinhaber, bei anderen Unternehmen Personen, die nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag mit der Führung der Geschäfte betraut oder zu seiner Vertretung ermächtigt sind; auch Angestellte und Mitglieder sonstiger Organe sind wählbar.

Aus dem Wahlvorschlag muss hervorgehen:

- Name des Kandidaten
- Unternehmen, dem der Kandidat angehört
- Position des Kandidaten im Unternehmen
- Einverständniserklärung des Kandidaten
- Einverständniserklärung des Unternehmens, dem der Kandidat angehört.

- Lückenloser Lebenslauf (s. Anmerkung)
- Polizeiliches Führungszeugnis oder Straffreiheitserklärung (s. Anmerkung)

Anmerkung:

Nach der BörsenVO sind zur Beurteilung der Zuverlässigkeit und fachlichen Eignung der Kandidaten gemäß § 8 Abs. 3 die nachfolgenden Unterlagen vorzulegen:

(3) Zur Beurteilung der Zuverlässigkeit und der fachlichen Eignung gemäß § 13 Absatz 3 des Börsengesetzes fordert der Wahlausschuss von den Kandidaten entsprechende Nachweise, insbesondere einen Lebenslauf und eine Straffreiheitserklärung, an. Bei Mitgliedern des amtierenden Börsenrates und Personen, die die Geschäftsleitereigenschaft im Sinne des Kreditwesengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2776) in der jeweils geltenden Fassung oder des Versicherungsaufsichtsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1992 (BGBl. 1993 I S. 2) in der jeweils geltenden Fassung besitzen, kann von der Vorlage von Unterlagen abgesehen werden.

Ein Muster für eine Straffreiheitserklärung im vorstehenden Sinne wird allen Wahlberechtigten mit Schreiben vom heutigen Tage zugesandt und ist überdies auf der Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl“ abrufbar.

Bei Personen, die dem amtierenden Börsenrat angehören oder die Geschäftsleitereigenschaft im Sinne des Kreditwesengesetzes oder des Versicherungsaufsichtsgesetzes besitzen, wird gemäß § 8 Abs. 3 BörsVO NRW von der Anforderung der Unterlagen abgesehen.

Es wird darum gebeten, bei der Einreichung von Wahlvorschlägen der Einfachheit halber das auf der Website der Börse zum Download eingestellte Muster zu nutzen.

Liegt bis zum Ablauf der Einreichungsfrist für eine Wählergruppe keine ausreichende Zahl von Wahlvorschlägen für eine Gruppe vor, so kann der Wahlausschuss unter den Voraussetzungen des § 8 Abs. 6 BörsVO NRW selbst Wahlvorschläge erstellen. Gelingt dies nicht, nimmt die entsprechende Wählergruppe nicht an der Wahl teil und der Sitz im Börsenrat bleibt unbesetzt.

Der Wahlausschuss prüft die Wahlvorschläge auf ihre Gültigkeit. Er fasst die zugelassenen Wahlvorschläge nach Gruppen und innerhalb der Gruppe in alphabetischer Reihenfolge der Namen der vorgeschlagenen Personen in Wahllisten zusammen und macht diese gemäß § 8 Abs. 7 BörsVO NRW bekannt.

Die Wahlunterlagen (Stimmzettel) gehen den wahlberechtigten Unternehmen rechtzeitig vor dem Wahltermin zu.

Die Adresse des Sekretariats des Wahlausschusses der Börse Düsseldorf für alle die Wahl betreffenden Vorgänge lautet:

Börse Düsseldorf
Frau Anne Brokemper / Beate Schmid
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211/1389-213
Telefax: 0211/1389-252

Alle Bekanntmachungen des Wahlausschusses erfolgen auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahlen“ und werden überdies im Amtlichen Kursblatt der Börse Düsseldorf veröffentlicht.

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 22. August 2016

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2017 bis 2019

Bekanntmachung gem. § 7 Absatz 2 BörsVO NRW

Der Wahlausschuss gibt hiermit bekannt, dass die von ihm nach Wählergruppen getrennt aufgestellten Wählerlisten für die am 3. November 2016 stattfindende Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die einzelnen Wählergruppen auf der Internet-Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahlen“ abrufbar sind.

Einsprüche gegen die Wählerlisten sind gemäß § 7 Abs. 3 BörsVO NRW spätestens bis zum Ablauf des 30. August 2016

beim Wahlausschuss schriftlich zu erheben.

Eventuelle Einsprüche sind nur mit den in § 7 Abs. 3 BörsVO genannten Begründungen zulässig.

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 22. August 2016

Neueinführung**Bundesrepublik Deutschland**

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes ist der Aufstockungsbetrag der

Bundesobligationen von 2016 (2021)					
Emissionssumme	Zinsfuß	Serie	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 4.000.000.000,--	0,00000 %	174	DE0001141745	08.10. gzj.	08.10.2021
- Nennbeträge EUR 0,01 oder ein Mehrfaches davon -					

der Bundesrepublik Deutschland

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Bundesobligationen ist im Bundesschuldbuch zugunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, als Sammelschuldbuchforderung eingetragen worden. An der Börse Düsseldorf können daher nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt werden. Der Ausdruck von Schuldverschreibungen ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Mit Wirkung vom 24. August 2016, nach Abschluss des Tenderverfahrens, erfolgt die Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung, bei einem Mindestschluss von EUR 0,01 oder einem Vielfachen davon.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE (4279)
Düsseldorf, 24. August 2016

Neueinführung**Land Nordrhein-Westfalen**

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes sind

		weitere Landesschatzanweisungen von 2016/2031				
Emissionssumme		Zinsfuß	Reihe	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR	250.000.000,--	0,62500 %	1416	DE000NRW0JQ3	21.07. gjz.	21.07.2031

des Landes Nordrhein-Westfalen

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Landesschatzanweisungen ist als Sammelschuldbuchforderung zu Gunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, in das beim Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen geführte Landesschuldbuch eingetragen. Mit Rücksicht darauf können nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt und notiert werden (Wertrechtsanleihe).

Die Schatzanweisungen sind seitens des Gläubigers und des Schuldners unkündbar. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Mit Wirkung vom 24. August 2016 erfolgt die erste Preisfeststellung zum Einheitspreis im regulierten Markt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE (4279)
Düsseldorf, 22. August 2016

Neueinführung

vorbehaltlich der Änderungen aufgrund des Tenderergebnisses

Bundesrepublik Deutschland

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes ist der Aufstockungsbetrag der

		Bundesschatzanweisungen von 2016 III. Ausgabe (2018)				
Emissionssumme		Zinsfuß	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.	
EUR	4.000.000.000,--	0,00000 %	DE0001104651	14.09. gjz.	14.09.2018	

- Nennbeträge EUR 0,01 oder ein Mehrfaches davon -

der Bundesrepublik Deutschland

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Bundesschatzanweisungen ist im Bundesschuldbuch zugunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, als Sammelschuldbuchforderung eingetragen worden. An der Börse Düsseldorf können daher nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt werden. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen. Bundesschatzanweisungen sind mündelsicher, deckungsstockfähig und notenbankfähig.

Mit Wirkung vom 31. August 2016, nach Abschluss des Tenderverfahrens, erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung, bei einem Mindestschluss von EUR 0,01 oder einem Vielfachen davon.

(Bei gleichbleibendem Tenderergebnis erfolgt keine erneute Bekanntmachung.)

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE (4279)
Düsseldorf, 24. August 2016

Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung im regulierten Markt**Siemens Aktiengesellschaft, München**

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der Aktien der Siemens Aktiengesellschaft, München, zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Emittenten widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des 22. Juni 2017 wirksam.

Die Notierung der Aktien

der Siemens Aktiengesellschaft, München,

- ISIN: DE0007236101 (WKN: 723610) -

wird mit Ablauf des 22. Juni 2017 im regulierten Markt der Börse Düsseldorf eingestellt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE (4269)

Market Maker: Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG (4266)

Düsseldorf, 23. Juni 2016

- Ab dem 23. Juni 2017 wird die Siemens Aktiengesellschaft - ISIN: DE0007236101 (WKN: 723610) – im elektronischen Handelssystem Quotrix im Freiverkehr der Börse Düsseldorf aufgenommen.